

# 300 Rundballen brennen auf einem Feld

Schiffdorf-Spaden, Lk. Cuxhaven (Nds) Bremerhaven (HB). Die Ortsfeuerwehr Spaden wurde am Montag um 04:15 h zu einer unklaren Rauchentwicklung in der Nähe der Spadener Markfleth alarmiert. Ein Autofahrer hatte diese von der Autobahn aus beobachtet und den Notruf gewählt. Vor Ort stellten die Einsatzkräfte fest, dass etwa 300



Die Feuerwehren waren bis in den Morgenstunden mit den Löscharbeiten beschäftigt. Einsatzende war um 08:05 h.

Gegen 10:10 h wurde die Feuerwehr Bremerhaven zu der Einsatzstelle alarmiert. Die Brandursachenermittlung der Ortspolizeibehörde hatte bereits die Ermittlung aufgenommen und dabei mehrere Glutnester und kleinere Feuer lokalisiert. Die Feuerwehr löschte die Glutnester unter Atemschutz mit Wasser und Schaummittel. Zusätzlich übernahm der Eigentümer und Landwirt mit seinen Landmaschinen die großflächige Verteilung des Heus, dass er anschließend mit Wasser laufend benässte. Dabei entstanden immer wieder sichtbare Raucherscheinungen.

**Rundballen auf einer Wiese brannten. Zwei Atemschutztrupps gingen gegen die Flammen vor. Parallel wurde eine etwa 200 m lange Wasserversorgung von der Markfleth (Nebengewässer der Geeste) bis zur Einsatzstelle aufgebaut.**

Die brennenden Heuballen konnten nur über einen engen Wirtschaftsweg erreicht werden, der von der Spadener Straße abging und parallel zur Autobahn verlief. Anhand der ersten Meldungen ist man zunächst davon ausgegangen, dass sich das Feuer in Spaden befand.

Zur Unterstützung wurden die Ortsfeuerwehren aus Laven und Wehden nachalarmiert. Ein Landwirt unterstützt die Löscharbeiten, indem er die Ballen mit einem Trecker auseinander zog.





Dadurch kam es im Laufe des Tages zu mehreren Anrufen in der Leitstelle. Anwohner und Spaziergänger bemerkten den Rauch der bei der Umschichtung entstand und wählten den Notruf. Eine Gefährdung für die Anwohner und die Umgebung bestand nicht.

Info: Axel Fenker,  
Feuerwehr Bremerhaven  
Fotos: Thorsten Müller,  
Feuerwehr Bremerhaven

